



Gemeinde Lochau
Sekretariat

004-2/mag.g.-La
Mag. Ewald Giesinger
Landstraße 22
A-6911 Lochau
Tel. 05574/42168-10
Fax 05574/42168-20
ewald.giesinger@lochau.cnv.at

Lochau, am 2.3.2011

NIEDERSCHRIFT

über die am Freitag, dem 11. Februar 2011, um 19.00 Uhr im großen Sitzungszimmer der Gemeinde Lochau stattgefundene

7. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

- Vorsitz: Bürgermeister Sinz Xaver
- Anwesend: Vizebürgermeister Dr. Simma Michael, die Gemeinderäte Schmid Christophorus, Rauch Susanne sowie die Gemeindevertreter Sturn Robert, Mag. Eberle Marie Rose, DI Wellmann Judith, Mag. Kramer Andrea, Ing. Graß Elmar, Schwaninger Monika, Alge Wolfgang, Smounig Beatrice und die Ersatzmitglieder Dr. Diem Edwin, Reichart Tobias, Rührschopf Petra, Obexer Manfred und DI (FH) Freudenthaler Isabella
- Gemeinderat Dr. Matt Frank sowie die Gemeindevertreter Mag. Mack Georg, Ing. Sohm Melitta, Mag. Ferchl-Blum Edgar (ab 19.10 Uhr nach TO Punkt 2), Büchel Erich und Ersatzmitglied Hammouda Carmen
- Gemeinderat Lau Karl-Heinz sowie Gemeindevertreter Köhldofer Karin und Ersatzmitglied Köhldorfer Werner
- Gemeindevertreterin Vauti Sylvia
- Entschuldigt: Gemeindevertreter Mag. Gehrer Caroline, Faisst Richard, Fink Elmar, Hehle Hubert, Schuler Stefan, Mag. Le Ricque Gertrud, Dr. Kinz Rainer
- Schriftführer: Gmd.Sekr. Mag. Ewald Giesinger

Verlauf:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

In weiterer Folge stellt der Bürgermeister den Antrag, den TO Pkt. 8 „Auftragsvergaben“ aufzunehmen. Dieser Antrag wird einstimmig **angenommen**.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht gemäß § 60 Abs. 4 GG
2. Beschlussfassung über den Übergabe-, Realteilungs-, Dienstbarkeits- und Wegnachbarschaftsvertrag zwischen Gemeinde Lochau und Familie Forster
3. Umwidmungen
 - a) Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nrn. 282 und 289 (ehemaliges Areal der Russ Druckerei) im Ausmaß von ca. 3.840 m² von Betriebsgebiet BB₁ in Baumischgebiet und teils Bauwohngebiet
4. Umwidmungen - Auflageverfahren
 - a) Ansuchen der Typico Megaprints GmbH & Co KG sowie Rupp Bianca auf Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 332/1 von Bauerwartungsfläche Betriebskategorie I (BB_I) und Freifläche Landwirtschaft (FL) in teils Baubetriebsgebiet Betriebskategorie II (BB_{II}) teils in Baumischgebiet (BM), teils in Freifläche Landwirtschaft (FL) sowie Planstraße (Ersichtlichmachung) und Teilflächen der Gst. Nr. 330 von Baumischgebiet (BM) in Planstraße (Ersichtlichmachung)
 - b) Ansuchen von Mangold Burkhart auf Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nr. 559/4 von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Bauwohngebiet (BW)
5. Voranschlag 2011
6. Beartung und Beschlussfassung über die Genehmigung von Leasingverträgen
7. Projekt „Kindergartenneubau Lochau Süd“
8. Auftragsvergaben
9. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 23.11.2010
10. Mitteilungen
11. Allfälliges

1. Bericht gemäß § 60 Abs. 4 GG:

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 20.12.2010 unter Berufung auf die Dringlichkeit gemäß § 60 Abs. 3 GG nachstehende Beschlüsse gefasst hat:

Der Vorsitzende informiert, dass für die Gestaltung des Ufers im Bereich zwischen Strandbad und Hafenanlagen ein Darlehen über € Mio 1,00, für die Sanierung Hauptschule Lochau ein Darlehen über € 532.700,- sowie für den Kanalneubau BA17 ein Darlehen in Höhe von € 340.000,- ausgeschrieben wurden. Seitens der Finanzverwaltung wurden die Raiffeisenbank Leiblachtal, die Sparkasse Bregenz, die Hypobank Bregenz sowie die Kommunalkredit

zur Legung eines Offertes eingeladen. Der Empfehlung der Finanzverwaltung folgend wurden die Darlehen unter ausdrücklicher Berufung auf § 60 Abs. 3 GG einstimmig wie folgt vergeben:

Uferverwaltung:

Darlehenssumme:	Mio € 1,00
Anbieter:	Raiffeisenbank Leiblachtal
Laufzeit:	30 Jahre
Zinssatz (6 M Euribor):	1,26 %
Zinsaufschlag:	0,5 %
Gesamtzinssatz:	1,76 %
Jahresannuität - Tilgung und Zinsen:	€ 43.213,90

Der Gesamtzinssatz der Mitbewerber betrug zwischen 1,8480 % - 1,9080 %.

Darlehen für Hauptschule:

Darlehenssumme:	€ 532.700,--
Anbieter:	Sparkasse Bregenz
Laufzeit:	20 Jahre
Zinssatz (6 M Euribor):	1,2580 %
Zinsaufschlag:	0,5020 %
Gesamtzinssatz:	1,76 %
Jahresannuität - Tilgung und Zinsen:	€ 31.805,46

Der Gesamtzinssatz bei den Mitbewerbern betrug zwischen 1,8480 % bis 1,8560 %.

Darlehen für Kanalbau BA 17:

Darlehenssumme:	€ 340.000,--
Anbieter:	Sparkasse Bregenz
Laufzeit:	20 Jahre
Zinssatz (6 M Euribor):	1,2580 %
Zinsaufschlag:	0,5020 %
Gesamtzinssatz:	1,76 %
Jahresannuität - Tilgung und Zinsen:	€ 20.305,88

Der Gesamtzinssatz bei den Mitbewerbern betrug zwischen 1,8480 % bis 1,8560 %.

Bei sämtlichen Krediten sind Sondertilgungen oder vorzeitige Rückzahlung des Darlehens ohne Gebühren und Spesen möglich.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Beschlüsse zur Kenntnis.

2. Beschlussfassung über den Übergabe-, Realteilungs-, Dienstbarkeits- und Wegnachbarschaftsvertrag zwischen Gemeinde Lochau und Familie Forster:

Der Vorsitzende informiert, dass Annelies Forster, Josef Forster und Engelbert Forster die Trennfläche 1 mit 1 m² und die Trennfläche 2 mit 3 m² jeweils aus Gst. Nr. 144/1 ohne Gegenleistung an die Gemeinde Lochau übergibt und die Gemeinde Lochau diese genannten 2 Trennflächen ins Eigentum zur Einbeziehung in die ihr gehörige Gst. Nr. 1643 (Straßenanlage Kurzglend) übernimmt.

Grundlage für die Flächenabtretung ist die Vermessungsurkunde des Vermessungsbüro Klocker & Wahl Ziviltechniker GmbH, DI Reinhard Klocker, Bregenz, vom 5.11.2009, GZ 11307-09. Die Kopie der Mappendarstellung der genannten Planurkunde bildet einen Bestandteil dieser Niederschrift.

Die Gemeindevertretung fasst ohne Debatte und Gegenstimme den **Beschluss** (Abstimmungsverhältnis 26:0), die oben erwähnten Flächenabtretungen anzunehmen und genehmigt die Unterfertigung des übermittelten Übergabe-, Realteilungs-, Dienstbarkeits- und Wegnachbarschaftsvertrages.

Eine Kopie dieses Vertrages bildet einen integrierten Bestandteil die Niederschrift.

3. Umwidmungen:

a) Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nrn. 282 und 289 (ehemaliges Areal der Russ Druckerei) im Ausmaß von ca. 3.840 m² von Betriebsgebiet BB₁ in Baumischgebiet und teils Bauwohngebiet

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, Obmann des Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschusses.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma teilt mit, dass die in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.10.2010 unter Tagesordnungspunkt 3 a) beschlossene Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend der Bestimmung des Raumplanungsgesetzes einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Ansicht aufgelegt sowie die Auflage ordnungsgemäß kundgemacht wurde.

Weiters wurden das Amt der Landeshauptstadt Bregenz, die Gemeinden Hörbranz und Eichenberg, das Amt der Vorarlberger Landesregierung, die Agrarbezirksbehörde Bregenz, die Bergbehörde (Bezirkshauptmannschaft Bregenz), die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, die Bezirkshauptmannschaft Bregenz, das Landeswasserbauamt sowie die Vorarlberger Graphische Anstalt Eugen Russ & Co OG von der Auflage verständig.

Zu der beabsichtigten Widmungsänderung ist eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, Schreiben vom 16.11.2010, GZ 34-2283-10 sowie eine Stellungnahme des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, vom 17.11.2010, Zl. VIId-0507.52, eingegangen. Die genannten Stellungnahmen werden zur Kenntnis gebracht und bilden einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Im Schreiben der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz, wird zum Ausdruck gebracht, dass aus Sicht des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und

Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Bregenz kein Einwand erhoben wird. Im Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft wird ausgeführt, dass die beabsichtigte Umwidmung zur Kenntnis genommen wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat sich GV. Ing. Melitta Sohm zu Wort gemeldet.

Die Gemeindevertretung fasst gegen 4 Stimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ den **Beschluss**, die beantragte Widmung zu genehmigen (Abstimmungsverhältnis 22:4).

Bei der Abstimmung ist EM. Dr. Edwin Diem nicht anwesend.

4. Umwidmungen - Auflageverfahren

a) Ansuchen der Typico Megaprints GmbH & Co KG sowie Rupp Bianca auf Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 332/1 von Bauerwartungsfläche Betriebskategorie I (BB_I) und Freifläche Landwirtschaft (FL) in teils Baubetriebsgebiet Betriebskategorie II (BB_{II}) teils in Baumischgebiet (BM), teils in Freifläche Landwirtschaft (FL) sowie Planstraße (Ersichtlichmachung) und Teilflächen der Gst. Nr. 330 von Baumischgebiet (BM) in Planstraße (Ersichtlichmachung)

b) Ansuchen von Mangold Burkhardt auf Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nr. 559/4 von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Bauwohngebiet (BW)

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, Obmann des Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschusses.

a) Ansuchen der Typico Megaprints GmbH & Co KG sowie Rupp Bianca auf Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 332/1 von Bauerwartungsfläche Betriebskategorie I (BB_I) und Freifläche Landwirtschaft (FL) in teils Baubetriebsgebiet Betriebskategorie II (BB_{II}) teils in Baumischgebiet (BM), teils in Freifläche Landwirtschaft (FL) sowie Planstraße (Ersichtlichmachung) und Teilflächen der Gst. Nr. 330 von Baumischgebiet (BM) in Planstraße (Ersichtlichmachung):

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma erläutert anhand des Planes von Bmstr. Günter Bader „Gst. Nr. 332/1 Widmung Bestand BB_I-Erwartung“ vom 25.1.2011 (Maßstab 1:2000) sowie anhand der Planurkunde von Bmstr. Günter Bader „Gst. Nr. 332/1 Widmung Neu BB_{II}, Gst. Nr. 330 und 332/1 Planstraße“ vom 1.2.2011 (Maßstab 1:2000) das Widmungsansuchen der Typico Megaprints GmbH & Co KG sowie der Grundeigentümerin Rupp Bianca. Er informiert, dass diesbezüglich auch Gespräche mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung, stattgefunden haben.

Er teilt mit, dass der Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschuss in seiner Sitzung vom 1.2.2011 die Empfehlung ausgesprochen hat, die Widmung gemäß der Planurkunde von Bmstr. Günter Bader vom 1.2.2011 im Auflageverfahren umzusetzen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich GR. Dr. Frank Matt und EM. Ing. Werner Köhldorfer zu Wort gemeldet.

Die Gemeindevertretung fasst ohne weitere Diskussion und ohne Gegenstimme den **Beschluss** (Abstimmungsverhältnis 27:0), den Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes gemäß dem Ansuchen bzw. der beiliegenden Planunterlagen zu genehmigen.

Gemäß den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes ist dieser Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht einen Monat lang aufzulegen.

b) Ansuchen von Mangold Burkhart auf Umwidmung einer Teilfläche der Gst. Nr. 559/4 von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Bauwohnggebiet (BW):

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma führt aus, dass Burkhart Mangold angesucht hat, eine Teilfläche von ca. 110 m² von Freifläche Freihaltegebiet im Bauwohnggebiet umzuwidmen, um auf dieser Fläche einen Carport errichten zu können.

Die Situation wird anhand von 2 Planunterlagen von Bmstr. Günter Bader vom 26.1.2011, die beide einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bilden, erläutert.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma informiert, dass der Raum-, Gemeindeentwicklungs- und Verkehrsplanungsausschuss einstimmig die Empfehlung ausgesprochen hat, der beantragten Umwidmung stattzugeben.

GV. Mag. Georg Mack regt an, die für die Errichtung eines Carports notwendigen Fläche nicht in Bauwohnggebiet zu widmen, sondern in Freifläche Sonderfläche Garage.

Dieser Anregung folgend fasst die Gemeindevertretung ohne weitere Diskussion und ohne Gegenstimme den **Beschluss** (Abstimmungsverhältnis 27:0), den Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes dahingehend zu genehmigen, dass die notwendige Fläche von etwa 110 m² von Freifläche Freihaltegebiet in Freifläche Sonderfläche Garage umgewidmet wird.

Gemäß den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes ist dieser Entwurf der Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Ansicht einen Monat lang aufzulegen.

5. Voranschlag 2011:

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Vizebürgermeister Dr. Michael Simma.

Dieser erklärt eingangs, dass die Vorarlberger Landesregierung in ihrem Schreiben zum Voranschlag 2010 angeregt hat, die Uferverwaltung nicht mehr als Untervoranschlag separat darzustellen, sondern zukünftig im Voranschlag oder Rechnungsabschluss der Gemeinde als Untergruppe 878 zu führen. Nach Gesprächen mit dem Land und dem Steuerberater der Gemeinde kann festgehalten werden, dass durch die Einbeziehung der Uferverwaltung als Untergruppe in den Voranschlag bzw. Rechnungsabschluss steuerlich für die Gemeinde keine Nachteile entstehen, sodass der Empfehlung des Landes gefolgt wird. Weiters werden die Parkplätze Bahnhof, Homann und Stellwerk der Untergruppe Uferverwaltung zugeteilt.

Er informiert, dass für das Jahr 2011 trotz sehr schwieriger Rahmenbedingungen ein entsprechender Voranschlag vorgelegt werden kann. Zur Finanzierung der anstehenden Projekte müssen zum einem ein Darlehen (€ 720.000,-) aufgenommen und zum anderen Rücklagen (€ 553.000,-) aufgelöst werden, um ein ausgeglichenes Budget zu erreichen. Gemeinsam mit Reinhold Kofler, Leiter der Finanzverwaltung, hat er im Vorfeld zu dieser Sitzung den Voranschlagsentwurf jeder Fraktion in deren Fraktionssitzung im Detail erläutert.

In weiterer Folge erläutert der Vizebürgermeister den Voranschlagsentwurf im Detail und insbesondere die Änderungen zum ausgesendeten Budgetentwurf anhand einer Overhead- folie, die einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet.

Der Voranschlag der Gemeinde Lochau sieht

Einnahmen				
der Erfolgsgebarung	€	10.160.800,00		
der Vermögensgebarung	€	1.404.800,00		
	€	11.565.600,00		
Ausgaben				
der Erfolgsgebarung			€	8.918.200,00
der Vermögensgebarung			€	2.647.400,00
			€	11.565.600,00

vor und schließt somit ausgeglichen ab.

Die Finanzkraft 2011 wird mit € 4.649.900,-- festgestellt.

In weiterer Folge informiert der Vizebürgermeister anhand von sieben Tabellen der Finanz- verwaltung, die alle einen integrierten Bestandteil der Niederschrift bilden, über die freien Mittel für Investitionen, das Maastricht Ergebnis, die Entwicklung des Schuldenstandes (zwei Tabellen), die Einnahmen- und Ausgabenbereiche sowie die Bereichsaufteilung in Bezug auf den Schuldenstand

Die Pro-Kopf-Verschuldung inkl. Leasing und Uferverwaltung steigt um ca. € 54,-- auf etwa € 1.340,--.

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma führt abschließend aus, dass in diesem Budgetjahr eine ständige Prüfung der Einnahmen und insbesondere der Ausgaben erfolgen wird und stellt den Antrag, den soeben im Detail erläuterten Voranschlagsentwurf für das Jahr 2011 zu genehmigen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

Büchel Erich, DI Judith Wellmann, Bürgermeister Xaver Sinz, Carmen Hammouda, Bürgermeister Xaver Sinz, GR. Dr. Frank Matt, DI Judith Wellmann, GR. Dr. Frank Matt, Bürgermeister Xaver Sinz, Petra Rührnschopf, Robert Sturn, GR. Dr. Frank Matt, Bürgermeister Xaver Sinz, Wolfgang Alge, GR. Dr. Frank Matt, Robert Sturn, GR. Dr. Frank Matt, Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, GR. Dr. Frank Matt sowie Petra Rührnschopf.

Der Antrag auf Genehmigung des Voranschlages 2011 wird **mehrheitlich** gegen die Stimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ **befürwortet** (Stimmenverhältnis 21:6).

GR. Dr. Frank Matt führt aus, dass seine Fraktion dem Voranschlag nicht zustimmen kann, da aus Sicht seiner Fraktion keine Möglichkeit zur Mitarbeit bei der Erstellung des Voranschlages gegeben war.

Bürgermeister Xaver Sinz erwidert hierauf, dass im Herbst 2010 alle Ausschüsse eingeladen wurden, Budgetsitzungen abzuhalten und ihre „Budgetwünsche“ darzulegen. Dieses Ange- bot wurde jedoch nur von wenigen Ausschüssen auch wahrgenommen. Aber gerade in den Ausschüssen findet die Arbeit statt. Bei dieser Gelegenheit spricht er wiederum die

Einladung an alle Fraktionen aus, sich zukünftig in den Ausschusssitzungen noch mehr einzubringen, insbesondere in Hinsicht auf die kommenden Voranschläge.

GR. Dr. Frank Matt stellt den Antrag, die Voranschläge sowie Rechnungsabschlüsse der letzten drei Jahre auf der Homepage zu veröffentlichen.

Zu diesem Antrag haben sich zu Wort gemeldet:

Dr. Edwin Diem, DI Judith Wellmann und Tobias Reichart.

Der Antrag wird mit fünf Prostimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal“ **mehrheitlich abgelehnt** (Stimmenverhältnis 5:22).

6. Beartung und Beschlussfassung über die Genehmigung von Leasingverträgen:

Der Vorsitzende informiert, dass die Anschaffung des Traktors und des Multifunktionsfahrzeug für den Wirtschaftshof über Leasing finanziert wird. Die Finanzverwaltung hat daher die Raiffeisen Leasing, die Sparkasse Autoleasing sowie die Unicredit Leasing/Bank Austria zur Legung von Offerten eingeladen.

Weiters bringt er den Preisspiegel der Finanzverwaltung vom 31.01.2011, der einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet zur Kenntnis.

Die Finanzverwaltung empfiehlt den Abschluss der entsprechenden Leasingverträge bei der Sparkasse Autoleasing.

Die Gemeindevertretung **genehmigt** ohne Debatte und Gegenstimme den Abschluss der entsprechenden Leasingverträge mit der Sparkasse Autoleasing (Stimmenverhältnis 27:0).

7. Projekt „Kindergartenneubau Lochau Süd“:

Der Vorsitzende informiert, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 9.2.2011 die einstimmige Empfehlung ausgesprochen hat, die Gemeindevertretung möge für den Neubau des Kindergarten Lochau Süd einen Architektenwettbewerb ausschreiben.

Bei dieser Gelegenheit bringt der Vorsitzende nochmals zum Ausdruck, dass der Gemeindeverband die Empfehlung ausspricht, überregionale Kooperationen zwischen Gemeinden zu fördern. Aus diesem Grund hat die Stadt Feldkirch in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg und dem Vorarlberger Gemeindeverband einen Architektenwettbewerb für eine Modulbauweise zur Errichtung von Kindergärten ausgeschrieben. Die Ausschreibungsergebnisse können von anderen Kommunen verwendet werden, sodass aus seiner Sicht die Kosten für die Errichtung eines Kindergartens geringer gehalten werden könnten.

Er teilt mit, dass am 22.2.2011 Robert Fabach vom Wettbewerbsbüro raumhochrosen über den Ablauf eines Architektenwettbewerbs und die damit zusammenhängenden Kosten referieren wird. Zu dieser Veranstaltung ist der Bauausschuss, der Gemeindevorstand, der Obmann des Kindergarten- und Schulausschusses, die Kindergartenleiterin von Lochau Süd sowie der Bauamtsleiter geladen.

Nach dieser Informationsveranstaltung soll von der Gemeindevertretung endgültig entschieden werden, ob ein Architektenwettbewerb durchgeführt wird.

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich in nachstehender Reihenfolge zu Wort gemeldet:

DI Judith Wellmann, GR. Susanne Rauch, Vizebürgermeister Dr. Michael Simma, sowie Carmen Hammouda.

Weiters regt DI Judith Wellmann an, bei der Bedarfserhebung für die Kindergartenplätze abzufragen, ob ein Bedarf an der Einrichtung eines Waldkindergartens besteht. Diese Anregung wird von der Gemeindevertretung einhellig begrüßt.

Die vom Bürgermeister geschilderte Vorgangsweise wird mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der Fraktion „Xaver Sinz – Lochauer Volkspartei und Parteifreie“ genehmigt (Abstimmungsverhältnis 25 :2).

Abschließend informiert GR. Susanne Rauch, dass hinsichtlich der Vorgehensweise für das Neuprojekt in Lochau Süd Öffentlichkeitsarbeit zu machen ist.

8. Auftragsvergaben:

Der Vorsitzende informiert, dass der Umweltverband drei Feuerwehrfahrzeuge ausgeschrieben hat. Ein Fahrzeug wurde als Tunnelfahrzeug für die Gemeinde Lochau ausgeschrieben.

Das Ausschreibungsergebnis liegt nunmehr vor. Aufgrund der Stillhaltefrist ist eine Vergabe zum Zeitpunkt der Gemeindevertretung noch nicht möglich.

Die Gemeindevertretung **beschließt** (Stimmenverhältnis 27:0) ohne Debatte und Gegenstimme gemäß § 50 Abs. 3 GG, die Vergabe betreffend Feuerwehrfahrzeug an den Gemeindevorstand abzutreten.

9. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 23.11.2010:

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.11.2010 wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

10. Mitteilungen:

Bürgermeister Xaver Sinz teilt mit, dass an Landesrat Karlheinz Rüdiger ein Ansuchen auf Förderung für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes betreffend das Leiblachtal gestellt wurde.

11. Allfälliges:

GR. Susanne Rauch informiert, dass am 10.2.2011 der 2. Workshop betreffend dem Projekt familienfreundliche Gemeinde stattgefunden hat. Der Rücklauf der ausgegebenen Fragebögen war positiv. 234 Fragebögen können ausgewertet werden. Das Auswertungsergebnis wird den Obleuten der Ausschüsse zur Kenntnis gebracht werden.

Petra Rührschopf gibt nachstehende Termine bekannt.

25.02.2011 Zunftball
03.03.2011 Kunstkeller
20.03.2011 Gemeinschaftskonzert

Vizebürgermeister Dr. Michael Simma spricht einen großen Dank an die Finanzverwaltung aus, die umfangreiche Unterlagen für den Voranschlag 2011 erstellt hat.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Ewald Giesinger
Gemeindesekretär

Xaver Sinz
Bürgermeister

Anlage zur Originalniederschrift:

- zu TO Pkt. 2 Planurkunde des Vermessungsbüro Klocker & Wahl, GZ 11307-09
Übergabe-, Realteilungs-, Dienstbarkeits- und Wegnachbarschaftsvertrag
zwischen Gemeinde Lochau und Familie Forster
- zu TO Pkt. 3 Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung
Bregenz, Schreiben vom 16.11.2010, GZ 34-2283-10
Stellungnahme des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung
Wasserwirtschaft, vom 17.11.2010, ZI. VIId-0507.52
- zu TO Pkt. 4 a) Ansuchen der Typico Megaprints GmbH & Co KG sowie Rupp Bianca auf
Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 332/1 von Bauerwartungsfläche
Betriebskategorie I (BB_I) und Freifläche Landwirtschaft (FL) in teils
Baubetriebsgebiet Betriebskategorie II (BB_{II}) teils in Baumischgebiet (BM),
teils in Freifläche Landwirtschaft (FL) sowie Planstraße (Ersicht-
lichmachung) und Teilflächen der Gst. Nr. 330 von Baumischgebiet (BM) in
Planstraße (Ersichtlichmachung) - Planbeilagen
- zu To Pkt. 4 b) Ansuchen von Mangold Burkhart auf Umwidmung einer Teilfläche der Gst.
Nr. 559/4 von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Bauwohngebiet (BW) –
Planbeilagen
- zu TO Pkt. 5 Voranschlag 2011 – 8 Folien
- zu TO Pkt. 6 Beartung und Beschlussfassung über die Genehmigung von Leasing-
verträgen - Preisspiegel
- zu TO Pkt. 8 Auftragsvergaben